

Trauersprüche



Spruch Nr. 1

Wir können es nicht fassen, dass er nicht mehr lebt.
Er war so lebensbejahend und begeisterungsfähig, so voller Hoffnung, wieder gesund zu werden.
Still und ruhig ist er von uns gegangen. Wie gerne hätte er noch gelebt. Uns wird er sehr fehlen.

Spruch Nr. 2

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen, nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.

Spruch Nr. 3

Ein liebes, treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.
Wir fühlen es mit tiefem Schmerz, was wir verloren haben,
drum, liebe Mutter, schlaf in Ruh', unsere Liebe deckt dich zu.

Spruch Nr. 4

Die Tränen alle, die wir weinen, du siehst sie nicht, nicht unseren Schmerz.
Was wir an dir verloren haben, das allein weiß nur unser Herz.

Spruch Nr. 5

Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft. Schmerzlich war's vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Nun ruhe aus in Gottes Hand, ruh' in Frieden und hab' Dank.

Spruch Nr. 6

Eine Stimme, die uns so vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei,
Erinnerung ist das Einzige, was bleibt. Woran man sich erinnert, kann nicht verloren gehen.

Spruch Nr. 7

Abschied nehmen ist eine Kunst,
die unser Herz sich weigert zu lernen.

Spruch Nr. 8

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust wird es dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.
Du allein wirst Sterne haben, die lachen können.

Trauersprüche



Spruch Nr. 9

Glücklich sind wir zwei gegangen, immer gleichen Schritts.
Was du vom Schicksal hast empfangen, ich empfang es mit.
Doch nun heißt es Abschied nehmen und mir wird so bang.
Jeder muss alleine gehen, seinen letzten Gang.

Spruch Nr. 10

Meine Kraft ist nun zu Ende, nimm mich, Herr, in Deine Hände.

Spruch Nr. 11

Lasst uns nicht trauern, dass sie/er von uns ging.
Lasst uns dankbar sein, dass wir sie/ihn gehabt haben.

Spruch Nr. 12

Weinet nicht an meinem Grabe, gönnet mir die ewige Ruh', denkt, was ich gelitten habe,
eh' ich schloss die Augen zu.

Spruch Nr. 13

Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein, du hast gesorgt für deine
Lieben tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du, mit allem warst du
stets zufrieden, nun schlafe sanft in stiller Ruh'.

Spruch Nr. 14

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und
Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nicht vergessen lassen.

Spruch Nr. 15

Weinet nicht, ich hab's überwunden, bin befreit von meiner Qual, doch lasset mich in
stiller Stunde, bei euch sein so manches Mal.

Spruch Nr. 16

Du warst im Leben so bescheiden, wie schlicht und einfach lebstest du, mit allem
warst du stets zufrieden, nun schlafe in stiller Ruh'.

Spruch Nr. 17

Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit
des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Spruch Nr. 18

Still und leise, ohne ein Wort, gingst du, liebe Mutter, von uns fort. Du hast
ein gutes Herz besessen, nun ruhst du still doch unvergessen.

Trauersprüche



Spruch Nr. 19

Du hast gesorgt, du hast geschafft, wohl manchmal über deine Kraft.
Nun ruhe sanft, du gutes Herz, Gott wird lindern unseren Schmerz

Spruch Nr. 20

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Spruch Nr. 21

Nun ruhen deine fleißigen Hände, die tätig waren immerdar.
Du ahntest nicht, dass schon das Ende so schnell für dich gekommen war.
Nun schlafe wohl und ruh' in Frieden,
hab' tausend Dank für deine Müh', und bist du auch von uns geschieden, in unseren
Herzen stirbst du nie.

Spruch Nr. 22

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft, siehst deine
Blumen nicht mehr blühen, weil dir die Krankheit nahm die Kraft

Spruch Nr. 23

Ich danke dir, du warst mein Leben, erfülltest die Tage mit deinem Sein.
Wir gingen zusammen durch Sonne und Regen und niemals ging einer von uns allein.
Du bist aus dieser Welt geschieden, in mir lebst du nun weiterhin.
Ruhe sanft und schlaf' in Frieden, bis ich dann wieder bei dir bin.

Spruch Nr. 24

Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Sterben, war's Erlösung.
Der Tod ist das Ende eines Lebens, aber nicht das Ende einer Liebe, die in unseren
Herzen und unseren Gedanken weiterleben wird.

Spruch Nr. 25

So lasst mich gehen, ich möchte nun nach Hause, lasst wandern mich der ewigen
Heimat zu; ich war krank und habe viel erduldet, darum weinet nicht und gönnt mir
meine Ruh'

Spruch Nr. 26

Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schmerzlich war's vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Nun ruh' aus in Gottes Hand, ruh' in Frieden und hab Dank.

Trauersprüche



Spruch Nr. 27

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, ist voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen nicht helfen können, das war unser größter Schmerz.

Spruch Nr. 28

Wir wollen nicht trauern, dass wir sie/ihn verloren haben; sondern dankbar sein, dass wir sie/ihn gehabt haben; ja, auch jetzt noch besitzen.
Denn wer heimkommt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist uns nur vorausgegangen. *(Hieronymus)*

Spruch Nr. 29

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von uns fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.
Treu und fleißig deine Hand, schlafe wohl und habe Dank.

Spruch Nr. 30

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Spruch Nr. 31

Weinet nicht, ich hab's überstanden, bin erlöst von allem Schmerz und Pein, doch lasset mich in stillen Stunden, in Gedanken bei euch sein.
Was ich getan in meinem Leben, ich tat es nur für euch, was ich gekonnt, hab' ich gegeben, als Dank bleibt einig unter euch.

Spruch Nr. 32

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist ja nicht tot, er ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Spruch Nr. 33

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat

Spruch Nr. 34

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Spruch Nr. 35

Der Lebenskreis meines lieben Mannes hat sich geschlossen.
Tapfer, gefasst und würdevoll ist er das letzte Wegstück gegangen.

Spruch Nr. 36

Plötzlich bist du nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.
Der Mensch wird nicht sterben, solange ein anderer sein Bild im Herzen trägt.

Trauersprüche



Spruch Nr. 37

Ich bin von euch gegangen, aber meine Liebe zu euch stirbt nicht.
Ich werde euch vom Himmel aus lieben, wie ich euch auf Erden geliebt habe.

Spruch Nr. 38

Viel Liebe, herzliches Geben, Sorge um uns, das war ihr/sein Leben.

Spruch Nr. 39

Keiner fragt, wann es ihm recht ist, Abschied zu nehmen von Menschen, von Gewohnheiten, von sich selbst.

Irgendwann plötzlich heißt es, damit umzugehen, ihn auszuhalten, anzunehmen diesen Abschied, diesen Schmerz des Sterbens, dieses Zusammenbrechen, um neu aufzubrechen.

Spruch Nr. 40

Ein bisschen mehr Freude und weniger Streit.

Ein bisschen mehr Glück und weniger Neid.

Ein bisschen mehr Wahrheit immerdar und viel mehr Hilfe bei Gefahr.

Ein bisschen mehr "Wir" und weniger "Ich".

Ein wenig mehr Kraft und nicht so zimperlich.

Und viel mehr Blumen während des Lebens, denn auf den Gräbern sind sie vergebens.